

blockescence plc

168 St. Christopher Street
Valletta VLT1467 / Malta

Konzernzwischenabschluss

**für den Zeitraum
1. Januar bis 30. Juni 2018**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Konzernzwischenabschluss	
Konzernbilanz zum 30. Juni 2018	I
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Entwicklung vom 1. Januar bis 30. Juni 2018	III
Konzern-Gesamtergebnisrechnung Entwicklung vom 1. Januar bis 30. Juni 2018	IV
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018	V
Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018	VI
Anhang zum Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018	1-28

blockescence plc, Malta

Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

Aktiva

	Anhang	30. Juni 2018 TEUR	31. Dezember 2017 TEUR
A. <u>Langfristige Vermögenswerte</u>			
I. Sachanlagen	7.1	2.565	551
II. Immaterielle Vermögenswerte	7.2	193.465	841
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.6	0	931
IV. Finanzielle Vermögenswerte	7.3	271	126
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	7.4	5.359	0
VI. Aktive latente Steuern	8.9	7.263	842
Summe langfristiger Vermögenswerte		208.923	3.291
B. <u>Kurzfristige Vermögenswerte</u>			
I. Immobilienvorräte	7.5	0	92.292
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.6	8.569	2.789
III. Barmittel und Bankguthaben	7.7	1.322	406
Summe kurzfristiger Vermögenswerte		9.891	95.487
Bilanzsumme		218.814	98.778

blockescence plc, Malta

Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

Passiva

	Anhang	30. Juni 2018 TEUR	31. Dezember 2017 TEUR
A. Kapital und Rücklagen	7.8		
I. Grundkapital		40.800	40.800
II. Kapitalrücklage		1.125	6
III. Gewinnrücklagen (Vorjahr: Kumulierte Verluste)		2.041	-4.354
IV. Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Beträge aus Fremdwährungsumrechnung		-32	-8
V. Nicht beherrschende Gesellschafter		101.321	3.515
Summe Eigenkapital		145.255	39.959
B. Langfristige Schulden			
I. Finanzverbindlichkeiten	7.9	12.028	28.049
II. Leasingverbindlichkeiten		331	0
III. Sonstige Verbindlichkeiten	7.11	0	120
IV. Passive latente Steuern	8.9	14.134	7.422
Summe langfristiger Schulden		26.493	35.591
C. Kurzfristige Schulden			
I. Finanzverbindlichkeiten	7.9	8.910	16.967
II. Leasingverbindlichkeiten		847	0
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.10	8.707	1.124
IV. Steuerschulden		101	1.122
V. Sonstige Verbindlichkeiten	7.11	24.807	691
VI. Rückstellungen	7.12	3.694	3.324
Summe kurzfristiger Schulden		47.066	23.228
Bilanzsumme		218.814	98.778

blockescence plc, Malta

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
Entwicklung vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

	<u>Anhang</u>	1. Januar bis 30. Juni 2018 <u>TEUR</u>	1. Januar bis 30. Juni 2017 <u>TEUR</u>
<u>Fortgeführte Geschäftsbereiche</u>			
Umsatzerlöse	8.1	8.896	30
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.2	704	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.3	809	0
Aufwand für bezogene Leistungen	8.4	-1.753	0
Personalaufwand	8.5	-2.489	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.6	-3.431	-218
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)		2.736	-188
Abschreibungen	8.7	-2.177	-15
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		559	-203
Finanzierungsaufwand	8.8	-291	-15
Finanzierungsertrag	8.8	17	1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		285	-217
Ertragsteuern	8.9	379	0
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		664	-217
<u>Aufgegebene Geschäftsbereiche</u>			
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8.10	5.093	-1.786
Konzernperiodenergebnis		5.757	-2.003
Davon entfallen auf:			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		5.851	-1.842
Nicht beherrschende Gesellschafter		-94	-161
Ergebnis je Aktie	8.11		
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		0,14	-0,05
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen		0,02	-0,05

blockescence plc, Malta

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Entwicklung vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

<u>Anhang</u>	1. Januar bis 30. Juni 2018 TEUR	1. Januar bis 30. Juni 2017 TEUR
Konzernperiodenergebnis	5.757	-2.003
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-24	-5
Ertragsteuern, die auf Posten entfallen, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0
	<u>-24</u>	<u>-5</u>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0
	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonstiges Gesamtergebnis nach Ertragsteuern	-24	-5
Gesamtergebnis	5.733	-2.008
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.827	-1.847
Nicht beherrschende Gesellschafter	-94	-161

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für den Zeitraum
1. Januar bis 30. Juni 2018

	Grundkapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen/ kumulierte Verluste (-)	Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Beträge aus Fremd- währungs- umrechnung	Summe Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Aktien Tausend	Betrag TEUR	Amount kEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR
Bestand zum 1. Januar 2017	40.800	40.800	-	1.392	5	42.197	4.026	46.223
Konzernperiodenergebnis				-1.842		-1.842	-161	-2.003
Sonstiges Gesamtergebnis					-5	-5		-5
Summe Gesamtergebnis				-1.842	-5	-1.847	-161	-2.008
Bestand zum 30. Juni 2017	40.800	40.800	-	-450	-	40.350	3.865	44.215
<hr/>								
Bestand zum 1. Januar 2018	40.800	40.800	6	-4.354	-8	36.444	3.515	39.959
Konzernperiodenergebnis				5.851		5.851	-94	5.757
Sonstiges Gesamtergebnis					-24	-24	0	-24
Summe Gesamtergebnis				5.851	-24	5.827	-94	5.733
Zugang von nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsanteilen) durch Anteilsveräußerung				544		544	-42	502
Zugang von nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsanteilen) durch Objekterwerb							-30	-30
Abgang von nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsanteilen) durch Veräußerung von Tochterunternehmen							-3.364	-3.364
Abgang von gewährten Optionsrechten (Minderheitsanteilen) durch Veräußerung von Tochterunternehmen				-6		-6		-6
Zugang von nicht beherrschenden Anteilen (Minderheitsanteilen) durch Unternehmenserwerb							101.336	101.336
Einzahlungen aus (noch) nicht eingetragener Kapitalerhöhung			1.125			1.125		1.125
Bestand zum 30. Juni 2018	40.800	40.800	1.125	2.041	-32	43.934	101.321	145.255

blockescence plc, Malta

**Konzern-Kapitalflussrechnung
für den Zeitraum
1. Januar bis 30. Juni 2018**

	<u>Anhang</u>	1. Januar bis 30. Juni 2018 <u>TEUR</u>	1. Januar bis 30. Juni 2017 <u>TEUR</u>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernjahresergebnis		5.757	-2.003
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern (Erstattung)		-379	134
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen		291	1.024
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungserträge		-17	-25
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften		-7.065	-
Abschreibungen von langfristigen Vermögenswerten		2.177	211
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte		-15.741	10.316
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten		6.515	-510
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen		274	0
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		-8.188	9.147
Gezahlte Zinsen		-560	-467
Erhaltene Zinsen		1	25
Gezahlte Ertragsteuern		-	2
Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-8.747	8.707
-davon aufgeführte Geschäftsbereiche		-10.476	8.764
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Nettozufluss von Zahlungsmitteln durch Erwerb von Tochtergesellschaften (erhaltene Barmittel)	5	754	0
Nettoabfluss von Zahlungsmitteln aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	4	-611	0
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		-	32
Ausahlungen für den Erwerb von Sachanlagen		-215	-207
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		-113	-
Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit		-185	-175
-davon aufgeführte Geschäftsbereiche		-611	-175
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Erlöse aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	7.8	1.125	0
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen		12.718	21.201
Auszahlungen für Rückzahlung von Darlehen		-3.527	-26.834
Auszahlungen aus der Ausreichung von Darlehen		-468	0
Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit		9.848	-5.633
-davon aufgeführte Geschäftsbereiche		11.292	-5.633
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		406	1.461

1 INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

blockescence plc („die Gesellschaft“) ist eine Kapitalgesellschaft, die am 21. März 2011 in Malta gegründet wurde und am 31. Mai 2018 im Rahmen einer Neuausrichtung des Investitionsfokus von Solidare Real Estate Holding plc in blockescence plc umfirmiert wurde. Die Gesellschaft ist das Mutterunternehmen der blockescence services AG sowie der Samarion SE, Deutschland, welche 53,1 % der Stimmrechte und 35,52 % der Kapitalanteile an der gamigo AG, Deutschland, als zentrale Beteiligung des Konzerns hält. Die blockescence plc und ihre Tochterunternehmen bilden die blockescence-Gruppe. Zum 30. Juni 2018 befanden sich 73,65 % der Anteile an der Gesellschaft im Besitz der Bodhivas GmbH, Deutschland.

Die Gesellschaft ist im Gesellschaftsregister in Malta unter der Ordnungsnummer C 52332 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist 168 St. Christopher Street, Valletta, VLT1467, Malta.

blockescence fokussiert sich auf die Implementierung von Distributed Ledger Technology (DLT oder Blockchain) in Branchen, die von dieser grundlegend verändert werden können. Unternehmensgegenstand ist die Auswahl geeigneter Industrien und der Erwerb von Schlüsselunternehmen, um durch den Einsatz der DLT-Technologie und die aktive Übernahme des operativen Managements Werte für blockescence als Investmentgesellschaft freizusetzen und aufzubauen.

Die Online Gaming Industrie wurde durch die blockescence plc als ein zukunftssträchtiges Investitionsziel identifiziert, in der essentielle Probleme mit Blockchain-basierten Instrumenten und Prozessen gelöst werden können, die in der gesamten Branche allgegenwärtig sind. Daher wurde mit dem mittelbaren Erwerb der gamigo AG eine der führenden Firmen im Bereich Online Gaming in Europa akquiriert. Danach hat der Board of Directors beschlossen, ein Angebot der Suryoyo Holding GmbH anzunehmen, und sämtliche Anteile an der Tochtergesellschaft solidare real estate holding GmbH, in der das Immobiliengeschäft der Gesellschaft gebündelt ist, an die Suryoyo Holding GmbH zu veräußern. Bezüglich dieser Erwerbs- und Veräußerungsvorgänge verweisen wir auf die Abschnitte 4 und 5 dieses Konzernanhangs.

Darüber hinaus kann die blockescence plc auch – wie bisher auch – andere Investments (d. h. Beteiligungen, Aktien, Schuldverschreibungen, Wertpapiere und sonstige Vermögenswerte von anderen Gesellschaften sowie die Anlage der Fonds und Vermögenswerte der Gesellschaften) erwerben, halten und verkaufen, die den o. g. Unternehmensgegenstand fördern und die der Board of Directors der Gesellschaft für notwendig hält.

2 ANGEWANDTE BILANZIERUNGSMETHODEN

Der Konzernzwischenabschluss der blockescence-Gruppe wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Berücksichtigung der Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der blockescence-Gruppe zum 30. Juni 2018 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden die zum 1. Januar 2018 gültigen Standards und Interpretationen angewendet. Außerdem wurde der neue Leasing-Standard IFRS 16 bereits vorfristig zum 1. Januar 2018 angewendet. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde mit folgenden Ausnahmen unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch dem vorangegangenen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zugrunde lagen:

- **Änderung des Gliederungsschemas der Konzern-GuV**

Im Berichtszeitraum erfolgte die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erstmalig nach Art der Aufwendungen (Gesamtkostenverfahren). Dadurch veränderten sich Aufbau und Bezeichnungen der Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Die Umstellung des Gliederungsschemas erfolgt, da die Unternehmenssteuerung durch das Management aufgrund der geänderten operativen Tätigkeiten maßgeblich nach Art der Aufwendungen erfolgt und diese Gliederung daher erhöhte Relevanz für

die Adressaten dieses Abschlusses hat und ihnen einen besseren Einblick in die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der blockescence-Gruppe gewährleistet.

Durch den Wechsel des Gliederungsschemas ergaben sich keine Netto-Ergebniswirkungen, jedoch wurden die Vergleichsdaten der Vorperioden aufgrund des geänderten Ausweises von aktivierten Eigenleistungen des Konzerns angepasst. Unter Anwendung des Umsatzkostenverfahrens wurden die Aufwandspostitionen um die entsprechenden Aktivierungen gemindert, unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens werden die aktivierten Eigenleistungen stattdessen unter der gleichnamigen Position in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Die Vergleichszahlen für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 wurden daher um aktivierte Eigenleistungen in Höhe von TEUR 614 angepasst, das Konzernergebnis blieb unverändert. Aufgrund der Veräußerung der solidare real estate holding GmbH im ersten Halbjahr 2018 sind die angepassten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung - Positionen im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthalten, wir verweisen hierzu auf Abschnitt 8.10 dieses Konzernanhangs.

Darüber hinaus stellen sich die Auswirkungen der erstmals ab 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wie folgt dar:

- **IFRS 9 „Finanzinstrumente“**

Seit dem 1. Januar 2018 wendet der Konzern IFRS 9 Finanzinstrumente an, der den bisherigen Standard IAS 39 ersetzt. Außerdem wendet der Konzern seit diesem Zeitpunkt auch die Änderung des IFRS 9 bezüglich vorzeitig kündbarer finanzieller Vermögenswerte mit negativer Vorfälligkeitsentschädigung an.

IFRS 9 enthält insbesondere einen neuen Einstufungs- und Bewertungsansatz für finanzielle Vermögenswerte, welcher das Geschäftsmodell, in dessen Rahmen die Vermögenswerte gehalten werden, sowie die Eigenschaften ihrer Cashflows widerspiegelt. Diese Kriterien entscheiden, ob das Instrument in der Folgebewertung nach Anschaffungskosten oder nach dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) zu bewerten ist. Ein weiterer wesentlicher Unterschied gegenüber dem IAS 39 besteht im neu entwickelten Modell der erwarteten Kreditausfälle (Expected-Loss-Model). Grundprinzip des Modells der erwarteten Kreditausfälle ist die Abbildung des Verlaufs einer Verschlechterung oder Verbesserung der Kreditqualität von Finanzinstrumenten. Darüber hinaus sieht der Standard Veränderungen im Bereich des Hedge Accountings vor.

Bezüglich des anzuwendenden Bewertungsmodells ergaben sich durch die Anwendung des IFRS 9 keine Änderungen. Alle finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden weiterhin zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Ausgenommen hiervon sind die derivativen finanziellen Verbindlichkeiten, welche weiterhin erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Eine detaillierte Überleitung der Finanzinstrumente von IAS 39 auf IFRS 9 lässt sich Abschnitt 11.1 dieses Konzernanhangs entnehmen. Auch die Anwendung des Expected-Loss-Model führte zum Übergangzeitpunkt zunächst nicht zu einem veränderten Wertminderungsbedarf. Die Veränderungen im Bereich des Hedge Accountings sind für den Konzern nicht relevant, da zum Übergangzeitpunkt keine betroffenen Sicherungsinstrumente genutzt wurden.

Die Anwendung von IFRS 9 hatte somit keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018, eine Anpassung von Vergleichsinformationen war ebenfalls nicht notwendig.

- **IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“**

Der Konzern wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig den International Financial Reporting Standard 15 an, der die Erfassung von Umsatzerlösen regelt.

Der Standard führt ein neues fünfstufiges Modell zur Umsatzrealisierung aus Verträgen mit Kunden ein:

- (1) Identifizierung des Vertrags mit einem Kunden
- (2) Identifizierung der separaten Leistungsverpflichtungen innerhalb des Vertrags
- (3) Bestimmung des Transaktionspreises
- (4) Allokation des Transaktionspreises auf die vertraglich vereinbarten separaten Leistungsverpflichtungen

(5) Umsatzrealisierung bei Erfüllung einzelner Leistungsverpflichtungen

Die Anwendung des Standards hat, wie bereits im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 ausgeführt, keine Auswirkungen auf die zum Übergangszeitpunkt existierenden Erlösarten (Mieteträge & sonstige Erträge aus dem Asset Management sowie Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien & sonstige Erlöse aus dem Property Development und Sales). Der Ausweis der Betriebskosten und der korrespondierenden Erlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte auch unter Anwendung von IFRS 15 unsaldiert, wodurch eine Darstellungsstetigkeit erreicht und ein eindeutiger Ausweis von Nettokaltmiete und Warmmiete erzielt wird. Auch hinsichtlich der zeitraumbezogenen Erfassung der Erlöse aus Betriebskosten ergeben sich keine Änderungen. Da sich auch aus den übrigen Erlösarten keine für den Konzern relevanten Veränderungen ergeben, hat die Anwendung von IFRS 15 insgesamt keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss. Eine Anpassung von Vergleichsinformationen war ebenfalls nicht notwendig.

- **IFRS 16 „Leasingverhältnisse“**

Der Konzern hat sich entschieden, frühzeitig ab dem 1. Januar 2018 den Standard IFRS 16 Leasingverhältnisse anzuwenden, welcher den bisherigen Standard IAS 17 ersetzt.

Für den Leasingnehmer schreibt der Standard ein neues Bilanzierungsmodell vor. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, es sei denn, die Laufzeit beträgt zwölf Monate oder weniger oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert (jeweils Wahlrecht). Nach IFRS 16 weist der Leasingnehmer für alle Leasingverhältnisse in der Bilanz eine Leasingverbindlichkeit in Höhe des Barwertes der künftigen Leasingzahlungen zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten aus und aktiviert gleichzeitig ein entsprechendes Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert. Während der Laufzeit eines Leasingverhältnisses wird die Leasingverbindlichkeit ähnlich den Regelungen des bisherigen IAS 17 für Finanzierungs-Leasingverhältnisse finanzmathematisch fortgeschrieben. Nutzungsrechte an Vermögenswerten, die nicht Investment Properties gemäß IAS 40 sind, werden planmäßig abgeschrieben. Nutzungsrechte an Investment Properties, die gemäß IAS 40 mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden entsprechend den üblichen Bilanzierungs- und Bewertungsregeln des IAS 40 bewertet.

Der Standard lässt verschiedene Möglichkeiten zur Bilanzierung der im Übergangszeitpunkt bestehenden Leasingverhältnisse zu. Die blockescence-Gruppe hat sich für die Anwendung des modifiziert rückwirkenden Ansatzes entschieden, wodurch keine Anpassung der Vorjahreswerte notwendig war. Der Ansatz sieht vor, dass die Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen im Übergangszeitpunkt in Höhe des Barwerts der verbleibenden Leasingraten, diskontiert mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz, zu passivieren sind. Vermögenswerte aus Leasingvereinbarungen können im Übergangszeitpunkt in korrespondierender Höhe zu den entsprechenden Verbindlichkeiten aktiviert werden.

Die Gruppe hat zum Übergangszeitpunkt 1. Januar 2018 alle Verträge und Leasingverhältnisse dahingehend überprüft, inwieweit diese in den Anwendungsbereich des IFRS 16 fallen. Die im Übergangszeitpunkt bestehenden Leasingvereinbarungen des Konzerns fallen jedoch unter die vom Standard erlaubten Anwendungserleichterungen für kurzfristige Leasingverhältnisse (angemietete Verwaltungsgebäude und Firmenwagen) sowie geringwertige Leasingobjekte (Office Equipment). Der Konzern hat die entsprechenden Wahlrechte zum 1. Januar 2018 dahingehend ausgeübt, dass für die o. g. Leasingverhältnisse das Nutzungsrechts-Modell des IFRS 16 keine Anwendung fand. Mit dem Erwerb der Samarion SE am 9. Mai 2018 wurden auch Leasingverträge durch die blockescence plc erworben, die in den Anwendungsbereich des IFRS 16 fallen. Aufgrund der neuen Konzernzugehörigkeit zur blockescence plc musste auch der bisherige Samarion SE-Teilkonzern den neuen Standard IFRS 16 zum 1. Januar 2018 rückwirkend anwenden. Dadurch wurden in der blockescence-Gruppe durch die Neuanwendung des IFRS 16 zum 9. Mai 2018 erstmals Leasing-Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.178 sowie Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.178 (davon TEUR 847 kurzfristige Leasingverbindlichkeiten und TEUR 331 langfristige Leasingverbindlichkeiten) in der Konzernbilanz erfasst.

3 VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Gesellschaft richtete im Berichtszeitraum ihren Investitionsfokus sowie die Investitionsstrategie neu aus, mit dem Ziel beschleunigte und nachhaltige Werte für ihre Aktionäre zu generieren. Der Konsolidierungskreis hat sich bedingt durch die Neuausrichtung im Berichtszeitraum durch die Veräußerung und den Neuerwerb von Tochtergesellschaften erheblich verändert.

Konsolidierungskreis	Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gesamt
Stand zum 1. Januar 2018	20	0	20
Entkonsolidierungen	19	0	19
Erstmalig im Konsolidierungskreis berücksichtigte Tochtergesellschaften	16	1	17
Stand zum 30. Juni 2018	17	1	18

Eine Auflistung aller entkonsolidierten und erstmalig im Konsolidierungskreis berücksichtigten Gesellschaften erfolgt in Abschnitt 3.1 (Entkonsolidierungen) bzw. 3.2 (Erstkonsolidierungen) dieses Konzernanhangs.

3.1 Entkonsolidierungen

Die folgenden Gesellschaften wurden im Berichtszeitraum entkonsolidiert:

Name	Sitz	Anteil vor Entkonsolidierung
Direkt konsolidierte Unternehmen		
solidare real estate holding GmbH	Deutschland	100,00 %
Indirekt konsolidierte Unternehmen		
4. Rigi Property GmbH	Deutschland	100,00 %
7. Rigi Property GmbH	Deutschland	100,00 %
Pecunia Facility Services GmbH	Deutschland	100,00 %
Pilatus II Holding GmbH	Deutschland	100,00 %
Pilatus SR Holding GmbH	Deutschland	100,00 %
Primus Asset Management GmbH	Deutschland	100,00 %
Prodomi Wohnservice GmbH	Deutschland	100,00 %
Promas Verwaltungsgesellschaft mbH	Deutschland	100,00 %
solidare service GmbH	Deutschland	100,00 %
solidare Wohnraum, Bau- und Planungsges. mbH	Deutschland	100,00 %
Rigi Düsseldorf 2 GmbH	Deutschland	100,00 %
Rigi Hamburg 1 GmbH	Deutschland	100,00 %
Rigi Neuss 1 Property GmbH	Deutschland	100,00 %
2. Rigi Property GmbH	Deutschland	94,90 %
ONO student GmbH	Deutschland	94,90 %
Rigi Hausener Weg GmbH	Deutschland	94,00 %
VSF Grundstücks AG	Deutschland	94,00 %
3. Rigi Property GmbH	Deutschland	83,75 %

Alle genannten Gesellschaften wurden infolge der Veräußerung sämtlicher Anteile an der solidare real estate holding GmbH an die Suryoyo Holding GmbH zum 9. Mai 2018 vollständig entkonsolidiert.

3.2 Erstkonsolidierungen

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Gesellschaften erstmalig im Konsolidierungskreis der Gesellschaft berücksichtigt:

Name	Sitz	Anteil
Direkt konsolidierte Unternehmen		
Samarion SE	Deutschland	100,00 %
Indirekt konsolidierte Unternehmen		
adspreemedia GmbH	Deutschland	100,00 %
Aeria Games GmbH	Deutschland	100,00 %
ElbSpree Media Holding GmbH	Deutschland	100,00 %
gamigo Advertising GmbH	Deutschland	100,00 %
gamigo Inc.	USA	100,00 %
gamigo Portals GmbH	Deutschland	100,00 %
gamigo Publishing GmbH	Deutschland	100,00 %
Mediakraft GmbH	Deutschland	100,00 %
Mediakraft Networks GmbH	Deutschland	100,00 %
MK Productions GmbH	Deutschland	100,00 %
Persogold GmbH	Deutschland	100,00 %
Produktkraft Vermarktung GmbH	Deutschland	100,00 %
Mediakraft PL Sp. z. o. o.	Polen	95,00 %
Mediakraft Turkey Y. H. A.S.	Türkei	80,00 %
gamigo AG	Deutschland	35,52 %

Bezüglich des Erwerbs der Samarion SE und ihrer Tochtergesellschaften verweisen wir auf Abschnitt 5 dieses Konzernanhangs.

Vier Tochterunternehmen und ein assoziiertes Unternehmen von insgesamt untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurden nicht konsolidiert bzw. nicht zu ihrem Equity-Wert einbezogen, sondern stattdessen zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Finanzdaten der unwesentlichen Tochterunternehmen machten zusammen weniger als 0,4 % des Konzernumsatzes, weniger als 0,3 % des Eigenkapitals und weniger als 0,5 % der Bilanzsumme aus.

Die blockescence plc hält zum 30. Juni 2018 35,52 % der Kapitalanteile der gamigo AG, Deutschland, verfügt aufgrund von Stimmrechtsvereinbarungen jedoch über die Mehrheit der Stimmrechte und kann daher Beherrschung im Sinne des IFRS 10 ausüben. Die gamigo AG wurde daher im vorliegenden Abschluss als vollkonsolidiertes Tochterunternehmen einbezogen.

4 VERÄUßERUNG DER SOLIDARE REAL ESTATE HOLDING GMBH

Die Beteiligung an solidare real estate holding GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften wurde zum 9. Mai 2018 vollständig veräußert und infolgedessen entkonsolidiert. Der Kaufpreis hierfür betrug 42,93 Mio. EUR.

Die Zusammensetzung des Nettovermögens zum Übertragungszeitpunkt ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	09.05.2018 TEUR
<u>Vermögenswerte</u>	
Immobilien	103.859
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	611
Sachanlagen	438
Immaterielle Vermögenswerte	759
Sonstige Aktiva	4.200
 <u>Schulden</u>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.623
Darlehen	56.008
Rückstellungen	3.102
Passive latente Steuern	7.466
Sonstige Passiva	1.439
Übertragenes Nettovermögen	39.229
<i>davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>3.364</i>

Das Ergebnis aus der Entkonsolidierung ergibt sich demnach wie folgt:

	09.05.2018 TEUR
Erhaltener Kaufpreis	42.930
abzügl. übertragenes Nettovermögen	39.229
zuzügl. auf nicht-beherrschende Anteile entfallendes Nettovermögen	3.364
Gewinn aus dem Verkauf (Übertragungsergebnis)	7.065

Der Gewinn aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft (Übertragungsergebnis) von TEUR 7.065 ist im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen innerhalb der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten (siehe Abschnitt 8.10).

5 ERWERB DER SAMARION SE

Am 9. Mai 2018 erwarb die Gesellschaft von der Bodhivas GmbH, Deutschland, 100 % der Anteile an der Samarion SE, Deutschland, für insgesamt TEUR 62.000. Der Kaufpreis wurde durch verschiedene Promissory Notes und eine Cash-Komponente beglichen. Durch den Erwerb der Samarion SE erwarb die blockescence plc auch indirekt deren 19 Tochtergesellschaften und zwei assoziierte Unternehmen (von denen 16 vollkonsolidiert und ein assoziiertes Unternehmen im Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 einbezogen und die restlichen Unternehmen aufgrund untergeordneter Bedeutung in der Konsolidierung nicht berücksichtigt werden). Aufgrund von Stimmrechtsvereinbarungen verfügt die Samarion SE über die Mehrheit der Stimmrechte der gamigo AG, weshalb diese Gesellschaft ein vollkonsolidiertes Tochterunternehmen darstellt.

Der Erwerb der Samarion SE ist ein Unternehmenszusammenschluss im Sinne des IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse. Aus dem Unternehmenserwerb resultierte ein eigenständiger Geschäfts- oder Firmenwert.

Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Bilanzstichtag des Konzernzwischenabschlusses 30. Juni 2018 ist die Kaufpreisallokation vorläufig. Die Kaufpreisallokation wird im zweiten Halbjahr 2018 abgeschlossen.

a) Erworbene Tochterunternehmen

	Haupttätigkeit	Zeitpunkt des Erwerbes	Erworbener Anteil an Anteilen	Kosten des Erwerbes TEUR
Samarion SE	Holdinggesellschaft der gamigo AG (Entwicklung und Vertrieb von Online Games)	09.05.2018	100,00 %	62.000

Die Samarion SE und deren Tochtergesellschaft gamigo AG wurde mit dem Ziel erworben, durch die Implementierung von Distributed Ledger Technology (DLT oder Blockchain) im Bereich Online-Gaming in enger Zusammenarbeit mit dem operativen Managements der erworbenen Gesellschaften Werte für blockescence als Investmentgesellschaft freizusetzen und aufzubauen.

b) Übertragene Gegenleistungen

	Übertragene Gegenleistung TEUR
Promissory Note I (Schuldverschreibung I)	42.000
Promissory Note II (Schuldverschreibung II)	16.000
Promissory Note III (Schuldverschreibung III)	4.000
Gesamt	62.000

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

c) Erworbene Vermögenswerte und Schulden, die zum Erwerbszeitpunkt angesetzt wurden

	09.05.2018 TEUR
<u>Vermögenswerte</u>	
Immaterielle Vermögenswerte	57.190
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	754
Sachanlagen	2.638
Finanzanlagen	5.614
Darlehen	840
Aktive latente Steuern	7.141
Sonstige Aktiva	6.850
<u>Schulden</u>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	17.330
Darlehen	21.576
Rückstellungen	3.277
Sonstige Passiva	14.408
Reinvermögen	24.436

Die im Rahmen dieser Transaktionen erworbenen Forderungen, welche im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, besitzen einen beizulegenden Zeitwert von TEUR 3.843 und Bruttovertragswerte in Höhe von ebenfalls TEUR 3.843. Es wird erwartet, dass die genannten Forderungen im vollem Umfang einbringlich sind.

d) Geschäfts- oder Firmenwert

Die Gesellschaft hat das Wahlrecht gem. IFRS 3.19 wahrgenommen, die Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter zu ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten, da dies aus Sicht des Board of Directors den Abschlussadressaten relevantere Informationen liefert. Der aus dem Unternehmenserwerb resultierte Geschäfts- oder Firmenwert stellt sich daher wie folgt dar:

	Samarion SE TEUR
Beizulegender Zeitwert des erworbenen Unternehmens	163.331
Abzüglich: erworbenes Reinvermögen	24.436
Geschäfts- oder Firmenwert	138.895

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 138,9 Mio. EUR beinhaltet nicht separierbare immaterielle Vermögenswerte, wie Fachwissen der Mitarbeiter und erwartete Effekte aus dem Einsatz der Blockchain-Technologie sowie zu erwartende Akquisitionen. Die Kaufpreisallokation ist vorläufig, da eine detaillierte Analyse der Vermögenswerte und Schulden noch nicht abgeschlossen ist.

Für den beschriebenen Unternehmenszusammenschluss sind insgesamt Anschaffungsnebenkosten von TEUR 163 entstanden, die nicht im jeweiligen Kaufpreis enthalten sind und als sonstige operative Aufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst worden sind.

e) Nettoabfluss von Zahlungsmitteln

Im Rahmen des Erwerbs Samarion SE entstand bisher kein Nettoabfluss von Zahlungsmitteln. Aus dem Erwerb der Samarion SE sind jedoch TEUR 754 an Barmitteln zugeflossen.

f) Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse des Konzerns

Das erworbene Geschäft hat in der Zeit zwischen der Akquisition und dem 30. Juni 2018, einschließlich der Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation und Integrationskosten, Umsatzerlöse in Höhe von 9,2 Mio. EUR und einen Nettoverlust in Höhe von 1,3 Mio. EUR beigetragen. Wäre das erworbene Geschäft seit dem 1. Januar 2018 in den Konzernzwischenabschluss einbezogen worden, hätten die Umsatzerlöse und der Gewinn nach Steuern im abgelaufenen Zeitraum 21,5 Mio. EUR beziehungsweise -0,1 Mio. EUR betragen.

6 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Ein Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8 ist ein Bereich eines Unternehmens, der Geschäftstätigkeiten betreibt, aus denen Erträge erwirtschaftet werden und für die Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger (Board of Directors) des Unternehmens im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesem Segment und die Bewertung seiner Ertragskraft überprüft werden und für den einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Die blockescence-Gruppe war bis zum 9. Mai 2018 in der Entwicklung und dem Handel von Immobilien im Bereich Micro-Apartments tätig und hat diese aufgrund einheitlicher Charakteristika nicht in mehrere Segmente geteilt. Mit der Veräußerung der solidare real estate holding GmbH und dem Erwerb der Samarion SE ist der Konzern nunmehr ausschließlich im Bereich der Blockchain-Technologie tätig und hierbei vorerst auf den Markt für Online-Gaming fokussiert. Die Konzernsteuerung des operativen Ergebnisses erfolgt hierbei nach wie vor global ohne Differenzierung geographischer Räume. Der Konzern war im Berichtszeitraum in den Segmenten Immobilienentwicklung und Online-Gaming tätig.

Die Angaben zu den Vermögenswerten, Schulden, Aufwendungen und Erträgen zum Segment Immobilienentwicklung können Abschnitt 4 bzw. dem Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Abschnitt 8.10 dieses Konzernanhangs entnommen werden. Die Angaben zum Segment Online-Gaming können aus der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung (fortgeführte Geschäftsbereiche) entnommen werden.

7 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

7.1 Sachanlagen

Die Buchwerte der sonstigen Sachanlagen zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Sachanlagen	2.565	551
Summe	2.565	551

Die Entwicklung der Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

	Sachanlagen
	TEUR
Stand zum 1. Januar 2018	551
Zugänge	121
Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse	2.638
Abschreibungen	307
Abgänge ¹	438
Stand zum 30. Juni 2018	2.565

Die Sachanlagen bestehen im Wesentlichen aus Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie EDV-Ausrüstung, welche ebenfalls die wesentlichen Zugänge betreffen.

7.2 Immaterielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der sonstigen immateriellen Vermögenswerte zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwert	138.895	0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	51.258	841
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	2.657	0
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	655	0
Summe	193.465	841

¹ Enthält Vermögenswerte, die in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte umgliedert wurden, und Verkäufe solcher Unternehmenseinheiten.

Die Entwicklung der Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

	Geschäfts- oder Firmenwert TEUR	Sonstige immat. VW TEUR	Selbst erstellte immat. VW TEUR	Geleistete Anzahlungen auf immat. VW TEUR	Summe TEUR
Stand zum 1. Januar 2018	0	841	0	0	841
Zugänge	0	24	461	91	576
Erwerbe durch Unternehmenszu- sammenschlüsse ²	138.895	54.312	2.312	566	196.085
Abschreibungen	0	1.890	116	0	2.006
Abgänge ³	0	2.029	0	2	2.031
Stand zum 30. Juni 2018	138.895	51.258	2.657	655	193.465

Wesentliche immaterielle Vermögenswerte

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Rechte und Lizenzen aus Online-Spielen (TEUR 46.347), welche im Rahmen des Erwerbs der Samarion SE zugegangen sind und unter Zugrundelegung ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen gemindert wurden.

7.3 Finanzielle Vermögenswerte

	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
<u>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Kredite</u>		
Übrige Beteiligungen	271	1
Kredite an nahestehende Personen	0	125
Summe	271	126

Die übrigen Beteiligungen betreffen die Anteile an Konzerngesellschaften, welche aus Wesentlichkeitsgründen nicht als vollkonsolidierte Tochterunternehmen bzw. assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen wurden.

7.4 Anteile an assoziierten Unternehmen

Zum 30. Juni 2018 weist der Konzern Anteile an assoziierten Unternehmen in Höhe von TEUR 5.359 (Vorjahr: TEUR 0) aus. Diese betreffen die Beteiligung an einer US-amerikanischen LLC, die zum 9. Mai 2018 im Rahmen des Erwerbs der Samarion SE ebenfalls zugegangen ist.

² Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus dem Erwerb der Samarion SE

³ Enthält Vermögenswerte, die in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte umgliedert wurden, und Verkäufe solcher Unternehmenseinheiten.

7.5 Immobilienvorräte

Mit Veräußerung der solidare real estate holding GmbH hat sich die blockescence vollständig von den Aktivitäten im Immobilienbereich und den entsprechenden Objekten getrennt. Die Entwicklung im Zeitraum kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Immobilienvorräte
	TEUR
Stand zum 1. Januar 2018	92.292
Zugänge	9.062
Aktivierte Modernisierungskosten & Weiterentwicklungen	2.505
Aktivierung von Fremdkapitalzinsen	0
Abgänge ⁴	103.859
Stand zum 30. Juni 2018	0

Aufgrund der Klassifizierung des Immobilienbereiches als aufgegebenen Geschäftsbereich wurden im Berichtszeitraum keine Fremdkapitalzinsen mehr aktiviert (Vorjahr: TEUR 170).

7.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.219	2.733
- abzüglich Wertminderungen	-128	-95
Zwischensumme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.091	2.638
Sonstige Forderungen	3.745	2.527
- abzüglich Wertminderungen	-15	-1.500
Zwischensumme sonstige Forderungen	3.730	1.027
Rechnungsabgrenzungsposten	748	55
Summe	8.569	3.720
davon langfristig	0	931
davon kurzfristig	8.569	2.789

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 4.219 (Vorjahr: TEUR 2.733) betreffen Umsätze aus Online-Spielen und Marketingleistungen. Aufgrund erwarteter Uneinbringlichkeit wurden einzelne Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wertgemindert.

Die sonstigen Forderungen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 3.730 (Vorjahr: TEUR 1.027) betreffen im Wesentlichen Umsätze aus dem Verkauf von Lizenzen.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben gebildet, die Aufwendungen für kommende Perioden nach dem 30. Juni 2018 darstellen, und betreffen im Wesentlichen Vorauszahlungen an Lieferanten sowie Versicherungen, deren Laufzeit über den 30. Juni 2018 hinausgeht.

⁴ Enthält Vermögenswerte, die in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte umgliedert wurden, und Verkäufe solcher Unternehmenseinheiten.

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

Die oben dargestellten Forderungen beinhalten Beträge (siehe unten zur Altersstrukturanalyse), die zum Abschlussstichtag überfällig sind, für welche der Konzern jedoch keine Wertminderungen erfasst hat. Eine Wertberichtigung wurde in diesen Fällen nicht vorgenommen, da die Einbringbarkeit und rechtliche Durchsetzbarkeit der Forderungen als gegeben angesehen wird.

	Buchwert TEUR	1-30 Tage TEUR	30-180 Tage TEUR	Über 180 Tage TEUR
Überfällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	516	87	176	253
Überfällige sonstige Forderungen	94	0	0	94
Summe	610	87	176	347

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen wurden im ersten Halbjahr 2018 Wertminderungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen von TEUR 96 aufwandswirksam erfasst (Vorjahr: TEUR 1.595).

Die folgende Tabelle zeigt die nach Restlaufzeiten gegliederten Forderungen:

	Bis zu 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	Über 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.091	0	0	4.091
<i>(31. Dezember 2017)</i>	<i>(1.707)</i>	<i>(0)</i>	<i>(931)</i>	<i>(2.638)</i>
Sonstige Forderungen	3.730	0	0	3.730
<i>(31. Dezember 2017)</i>	<i>(1.027)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(1.027)</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	748	0	0	748
<i>(31. Dezember 2017)</i>	<i>(55)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>(55)</i>
Summe	8.569	0	0	8.569

Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz diskontiert.

7.7 Barmittel und Bankguthaben

In der Konzernbilanz zum 30. Juni 2018 sind Barmittel und Bankguthaben (liquide Mittel) in Höhe von TEUR 1.322 (Vorjahr: TEUR 406) enthalten.

7.8 Eigenkapital

Die blockescence plc besitzt per 30. Juni 2018 ein genehmigtes Kapital von 300.000.000 Stammaktien mit einem Nominalwert von jeweils EUR 1,00 ohne festen Gewinnanspruch. Per 30. Juni 2018 waren 40.800.000 Stammaktien (Vorjahr: 40.800.000) ausgegeben und voll eingezahlt worden.

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

	Anzahl Aktien		Grundkapital		Kapitalrücklage	
	30. Juni 2018	31. Dez. 2017	30. Juni 2018	31. Dez. 2017	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
	Tsd.	Tsd.	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ausgegebenes und voll eingezahltes Kapital: Stammaktien von jeweils EUR 1,00	40.800	40.800	40.800	40.800	1.125	6

Die im Umlauf befindlichen Stammaktien der blockescence plc veränderten sich während des Berichtszeitraums nicht, allerdings wurde am 27. Juli 2018 eine Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 16.000 beschlossen, die am 13. August 2018 im maltesischem Handelsregister eingetragen wurde. Des Weiteren wurde am 7. August 2018 eine Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 2.550 beschlossen, das entsprechende Kapital wurde per 30. Juni 2018 bereits teilweise eingezahlt und bis zum 3. August 2018 vollständig eingezahlt. Die Eintragung in das maltesische Handelsregister erfolgte am 24. September 2018; das bereits bis zum 30. Juni 2018 eingezahlte Kapital abzüglich der darauf entfallenden Kosten wurde aufgrund der sehr hohen Wahrscheinlichkeit der Eintragung bereits in der Kapitalrücklage zum 30. Juni 2018 erfasst.

Die in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2018 ausgewiesenen Gewinnrücklagen von TEUR 2.041 (Vorjahr: TEUR -4.354) umfassen vorgetragene Verluste von TEUR -4.354, das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis von TEUR 5.851 (Vorjahr: TEUR -1.842) sowie TEUR 544, welche aus der Verminderung der Anteile an der 7. Rigi Property GmbH resultieren. Als Transaktion unter Eigentümern wurde der Vorgang erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Zum 30. Juni 2018 bestanden auch nicht beherrschende Anteile an der blockescence-Gruppe (Minderheitsanteile) von TEUR 101.321 (Vorjahr: TEUR 3.515) bei all jenen Konzerngesellschaften, bei denen die Gesellschaft nicht 100 % der Anteile besitzt.

In dem Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 hat die blockescence-Gruppe keine aktienbasierten Vergütungen gewährt.

Zum 30. Juni 2018 bestehen umfangreiche Optionsrechtsvereinbarungen über den Erwerb nicht beherrschender Anteile an der gamigo AG. Die Ausübung dieser Optionen liegt im Ermessen des Board of Directors, Ziel ist es jedoch, bis zum 31. Dezember 2018 100 % der Anteile an der gamigo AG zu erwerben. Bezüglich von Optionsvereinbarungen mit nahestehenden Personen verweisen wir zusätzlich auf Abschnitt 10 dieses Konzernanhangs.

7.9 Finanzverbindlichkeiten

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Unbesichert - zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Kredite von nahestehenden Personen	3.631	8.630
Kredite von fremden Dritten	2.769	0
Kredite von Banken	0	312
	<u>6.400</u>	<u>8.942</u>
Besichert - zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Kredite von Banken	14.538	8.025
Kredite von fremden Dritten	0	28.049
Kredite von nahestehenden Personen	0	0
	<u>14.538</u>	<u>36.074</u>
Summe	<u>20.938</u>	<u>45.016</u>

Die zum Stichtag 30. Juni 2018 bestehenden Finanzverbindlichkeiten dienen in Höhe von TEUR 12.028 (Vorjahr: TEUR 28.049) der langfristigen Finanzierung und in Höhe von TEUR 8.910 (Vorjahr: TEUR 16.967) der kurzfristigen Finanzierung des Unternehmens.

Die blockescence-Gruppe hat mit der UniCredit Bank AG einen Vertrag über die Einräumung eines Kontokorrentrahmens und einen Kreditvertrag in Höhe von 17 Mio. EUR geschlossen, sowie die UniCredit Bank AG als Haus- und Hauptbank gewählt. Im Rahmen dessen verfügt die Gruppe über zwei Darlehen von jeweils 6 Mio. EUR, welche mit 6 % p. a. zu verzinsen sind. Neben den Darlehen wird eine Kontokorrentlinie in Höhe von 5 Mio. EUR gewährt, die bei Inanspruchnahme zu 8 % p. a. verzinst wird. Zur Sicherung dieser Darlehen sowie der Kontokorrentlinie ist eine Globalzession für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der gamigo AG sowie der Aeria Games GmbH, nebst einer Abtretung der bestehenden Kontoguthaben der Gamigo-Gruppe bei Fremdbanken, vereinbart worden. Eine weitere Kreditlinie in Höhe von 2 Mio. EUR ist ebenfalls bei Inanspruchnahme mit 8 % p. a. zu verzinsen und wird durch Verpfändung von Rechten an Spielen der Aeria Games GmbH gesichert. Die Konzerngesellschaft gamigo AG hat in der Vergangenheit ein Darlehen vom früheren Hauptaktionär Axel Springer Digital GmbH (vormals: Axel Springer Venture GmbH) erhalten. Das endfällige Darlehen hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr. Während der Laufzeit des Darlehens sind Tilgungszahlungen in Höhe eines Mindestbetrages von jeweils TEUR 100 erlaubt. Der Darlehensgeber hat einen Rangrücktritt hinsichtlich seiner Zahlungsansprüche aus der Darlehensvereinbarung erklärt. Die Verzinsung des Darlehens basiert auf einem über die Laufzeit fest vereinbarten Zinssatz in Höhe von 3,9 %.

Bezüglich der Kredite von nahestehenden Personen verweisen wir auf Abschnitt 10 dieses Konzernanhangs.

Die folgende Tabelle zeigt die Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2018:

	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kredite von nahestehenden Personen	0	3.631	0	3.631
Kredite von fremden Dritten	2.059	710	0	2.769
Kredite von Banken	6.851	7.687	0	14.538
Summe	8.910	12.028	0	20.938

7.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In der Konzernbilanz zum 30. Juni 2018 sind TEUR 8.707 (Vorjahr: TEUR 1.124) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen, die aus der operativen Tätigkeit der Gruppe resultieren. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind keine Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten (Vorjahr: ebenso).

7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Anteilswerb	22.204	0
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	120
Kautionen	0	46
Summe sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.204	166
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern	1.232	101
Rechnungsabgrenzungsposten	1.184	156
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	4	16
Übrige	183	372
Summe sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.603	645
Gesamt	24.807	811

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen offene Verbindlichkeiten aus dem Erwerb der Samarion SE (TEUR 20.000).

Die sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten betreffen Umsatz- und Lohnsteuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen für erhaltene Zahlungen gebildet, die Erlöse für kommende Perioden nach dem 30. Juni 2018 darstellen.

Alle sonstigen Verbindlichkeiten sind als kurzfristig zu klassifizieren (Vorjahr: TEUR 691).

7.12 Rückstellungen

Die Bilanzwerte der Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Personalrückstellungen	857	0
Prüfungs- und Abschlusskosten	123	0
Bodensanierung	0	2.967
Sonstige Rückstellungen	2.714	357
Summe	3.694	3.324

Zum 30. Juni 2018 sind sämtliche Rückstellungen als kurzfristig zu klassifizieren.

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

	Personal	Prüfung- und Abschluss	Boden- sanierung	Sonstiges	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 1. Januar 2018	0	0	2.967	357	3.324
Ansatz zusätzlicher Rückstellungen	43	0	0	383	426
Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse	816	130	0	2.331	3.277
Verminderung infolge von Zahlungen oder sonstigen Leistungen, die künftige wirtschaftliche Vorteile verkörpern	2	7	0	222	231
Abgänge durch Veräußerung von Anteilen	0	0	2.967	135	3.102
Stand zum 30. Juni 2018	857	123	0	2.714	3.694

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 2.714; Vorjahr: TEUR 357) betreffen im Wesentlichen ausstehende Eingangsrechnungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten sowie Lizenzkosten und Revenue Shares. Aufgrund der Zurechnung zum kurzfristigen Bereich wird mit einem Mittelabfluss im Zusammenhang mit diesen Rückstellungen innerhalb eines Jahres gerechnet.

8 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

8.1 Umsatzerlöse

Umsätze ergeben sich aus den Einnahmen der Online- und mobilen Spielen (Casual-Games, Rollenspiele, Shooter-Spiele und Strategiespiele) sowie aus B2B Services (Plattform und Advertising-Services). Seit dem 9. Mai 2018 werden diese Umsätze in der blockescence-Gruppe konsolidiert.

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
	TEUR	TEUR
<u>Umsatzerlöse</u>		
Spiele (Business to consumer)	6.861	0
Plattform Services (Business to business)	2.035	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	30
Summe	8.896	30

8.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen (TEUR 704) beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen im Zusammenhang mit der Aktivierung von Entwicklungskosten für die gamigo Plattform und für Spiele, die als nachträgliche Anschaffungskosten entgeltlich erworbener immaterieller Vermögenswerte aktiviert wurden.

8.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten folgende Posten:

	01.01.2018 – 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2017 TEUR
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Entschädigungszahlungen	690	0
Währungskursgewinne	63	0
Übrige	56	0
Summe	809	0

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Entschädigungszahlungen (TEUR 690) sowie Währungskursgewinne (TEUR 63). Die Erlöse stehen ausschließlich im Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit der gamigo-Gruppe

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden keine Auflösungen von Rückstellungen ausgewiesen.

8.4 Aufwand für bezogene Leistungen

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 1.753) enthält im Wesentlichen Kosten für Revenue Shares, Royalties und Technik.

8.5 Personalaufwand

Im Personalaufwand werden die Verpflichtungen gegenüber Lohn- und Gehaltsempfängern erfasst. Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2018 – 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2017 TEUR
Löhne und Gehälter	2.131	0
Soziale Abgaben	358	0
Summe	2.489	0

8.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 3.431; Vorjahr: TEUR 218) beinhalten folgende Aufwendungen:

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
	TEUR	TEUR
EDV Dienstleistungen	1.783	0
Werbung und Medienkosten	728	0
Raumkosten	247	0
Provisionen	185	0
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	143	210
Reise- und Bewirtungskosten	60	0
Übrige	285	8
Summe	3.431	218

8.7 Abschreibungen

Die Abschreibungen (TEUR 2.177; Vorjahr: TEUR 15) enthalten planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.909 (Vorjahr: TEUR 0) und Sachanlagen in Höhe von TEUR 268 (Vorjahr: TEUR 15).

Im Berichtszeitraum wurden keine außerplanmäßigen Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen erfasst.

8.8 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis gliedert sich wie folgt:

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
	TEUR	TEUR
Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwand	-291	-15
Finanzierungsertrag	17	1
Summe	274	-14

Der Finanzierungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus gezahlten und abgegrenzten Zinsen für erhaltene Darlehen. Der Finanzierungsertrag resultiert aus Zinsen für liquide Mittel und Bankguthaben sowie aus Zinsen für verzinsliche Ausleihungen und Forderungen, die von der blockescence begeben wurden.

8.9 Ertragsteuern

Auf Malta existiert kein separates System der Körperschaftsteuer. Ein Unternehmen unterliegt der Steuer in gleicher Weise wie eine Einzelperson. Alle Unternehmen mit Sitz in Malta unterliegen mit einem nominellen Satz von 35 % der Einkommensteuer. Seit der Einführung der Einkommensteuer auf Malta im Jahre 1948 gibt es ein Anrechnungssystem der Einkommensteuer, d. h. die von einem Unternehmen gezahlte Einkommensteuer wird beim Gesellschafter des Unternehmens voll zum Zeitpunkt einer Dividendenausschüttung angerechnet/erstattet. Dieses System gilt sowohl für in Malta ansässige wie auch für nicht ansässige Gesellschafter.

Der Board of Directors der blockescence plc plant die Erzielung von Gewinnen über Dividendenzahlungen von der deutschen Tochtergesellschaft Samarion SE. Aus ertragsteuerlicher Sicht wird die Samarion SE grundsätzlich Gewinne aus folgenden zwei verschiedenen Einkunftsarten generieren:

- Dividendenzahlungen/Kapitaleinkünfte, die in Malta steuerbefreit wären aufgrund der Anwendung des Holdingprivilegs nach maltesischem Recht.
- Sonstige Einkünfte.

Ausländische Ertragsteuern werden mit dem in den jeweiligen Ländern vorherrschenden Steuersatz, der von 12,3 % bis 32,25% (Vorjahr: 0,0 % bis 35,0 %) variiert, berechnet. Die blockescence-Gruppe ist neben Malta noch in Deutschland, Polen, Türkei, Schweiz sowie den USA mit Konzerngesellschaften vertreten. In Deutschland sind alle Tochterunternehmen als Kapitalgesellschaften strukturiert, d. h. sie unterliegen der Körperschaftsteuer, der Gewerbesteuer und dem Solidaritätszuschlag. Diese Gesellschaften unterliegen somit einer formellen Ertragsteuerbelastung von 32,25 %. Da auf die deutschen Gesellschaften der überwiegende Teil der geschäftlichen Aktivitäten entfällt, ist dieser somit der aussagekräftigste Steuersatz des Konzerns.

Die Schweizer Konzerngesellschaft unterliegt der ordentlichen Besteuerung, der gemeinsame Kapital- und Ertragsteuersatz beträgt 12,3 %. In den USA wurde durch den Präsidenten am 22. Dezember 2017 ein neues Steuergesetz unterzeichnet, das die Steuersätze in 2018 in den Vereinigten Staaten von Amerika mit Beginn des Kalenderjahres deutlich reduziert. Der neue Steuersatz auf Bundesebene beträgt 21 %. Zusammen mit der lokalen Einkommensteuer für Körperschaften beträgt somit die nominelle Ertragsteuerbelastung in den USA 26,5 % und ist unbefristet. Während in der Türkei der nominelle Steuersatz für Körperschaften 22 % beträgt, ist dieser in Polen seit Jahren unverändert bei 19 %. Für den Ansatz der latenten Steuern auf Verlustvorträge wurden die jeweils lokal geltenden Ertragsteuerbelastungen zugrunde gelegt.

Die Bestandteile des gesamten Steueraufwands/-ertrags der Blockescence-Gruppe für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 stellen sich wie folgt dar:

	01.01.2018 – 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2017 TEUR
Laufender Steueraufwand		
Malta	0	0
Ausland	-1	0
Latenter Steueraufwand	380	0
Ertragsteuern (- Aufwand / + Ertrag)	379	0

8.10 Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Zum 9. Mai 2018 wurde das bisherige Immobiliengeschäft durch den Verkauf der solidare real estate holding GmbH und deren Tochtergesellschaften veräußert.

Daher wurde das Ergebnis des Immobiliengeschäftes bis zur Veräußerung (einschließlich aller Erträge und Aufwendungen) als aufgebener Geschäftsbereich klassifiziert:

	01.01.2018 – 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2017 TEUR
Umsatzerlöse	191	1.780
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.505	614
Sonstige betriebliche Erträge	237	21
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.867	-1.194
Personalaufwand	-554	-604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.203	-1.088
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)	-691	-471
Abschreibungen	-136	-196
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-827	-667
Finanzierungsaufwand	-1.074	-1.009
Finanzierungsertrag	7	24
Sonstiges Finanzergebnis	0	0
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.894	-1.652
Ertragsteuern	-78	-134
Gewinn aus Abgang des Geschäftsbereichs	7.065	0
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5.093	-1.786

8.11 Ergebnis je Aktie

Die Informationen der Ergebnisse je Aktie sind in Übereinstimmung mit dem IAS 33 ermittelt worden:

	01.01.2018 – 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 – 30.06.2017 TEUR
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,02	-0,05
Aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,12	0,00
Summe	0,14	-0,05

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

Die Ergebnisse und die durchschnittlich gewichtete Anzahl der Stammaktien, die in die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie eingehen, sind nachfolgend wiedergegeben:

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
	TEUR	TEUR
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Konzernjahresergebnis	5.847	-1.842
In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie verwendetes Ergebnis	5.847	-1.842
In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5.093	0
In der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche verwendetes Ergebnis	754	-1.842
	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
	Tsd.	Tsd.
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	40.800	40.800

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurden im Berichtszeitraum keine verwässernden Effekte berücksichtigt.

9 RECHTSSTREITIGKEITEN

Die Gesellschaft befindet sich im Nachgang zu verschiedenen M&A-Transaktionen überwiegend aktiv im Rechtsstreit mit den Vertragspartnern über die Auslegung der Verträge sowie der Vertragsgegenstände. Neben den bereits zurückgestellten Anwalts- und Gerichtskosten geht die Gesellschaft davon aus, dass es zu keinen weiteren Belastungen kommt, eher ist mit Entlastungen zu rechnen.

Darüber hinaus war der Konzern zum 30. Juni 2018 in keine weiteren Rechtsstreitigkeiten verwickelt.

10 ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Gemäß IAS 24 „Angaben zu Beziehungen über nahestehende Unternehmen und Personen“ sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der blockescence-Gruppe haben kann.

Geschäftsvorfälle zwischen dem Unternehmen und seinen Tochterunternehmen, die nahestehende Personen im Sinne des IAS 24 sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden in dieser Anhangangabe nicht erläutert. Eine Aufstellung aller Tochtergesellschaften ist in Abschnitt 3 dargestellt.

Sämtliche Organmitglieder der blockescence-Gruppe (insbesondere Board of Directors) sowie deren nahe Familienmitglieder sind nahestehende Unternehmen und Personen aus Sicht der blockescence plc, Malta, im Sinne des IAS 24.

Herr Zeki Yigit war bis zum 8. Mai 2018 Mitglied des Board of Directors der Solidare Real Estate Holding plc (jetzt: blockescence plc) und ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Suryoyo Holding GmbH, Düsseldorf, die Aktionärin der blockescence plc ist. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegenüber der Suryoyo Holding GmbH, Düsseldorf, keine kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten mehr (Vorjahr: TEUR 7.756). Die zum Vorjahresstichtag bestehenden Darlehensverbindlichkeiten wurden unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin enthalten die Finanzverbindlichkeiten auch keine sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Herrn Zeki Yigit mehr (Vorjahr: TEUR 10).

Frau Feride Can ist die Schwester von Herrn Zeki Yigit und ist Haupt-Gesellschafterin und Geschäftsführerin der Paulus Holding GmbH, Gütersloh. Herr Petrus Can ist der Sohn von Frau Feride Can und ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Gauss Consult GmbH, Gütersloh. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegenüber der Gauss Consult GmbH, Gütersloh, keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Im Zeitraum 1. Januar bis 30. April 2018 wurden der Gesellschaft insgesamt TEUR 165 für Lieferungen und Leistungen in Rechnung gestellt.

Herr Simon Yigit ist der Cousin von Herrn Zeki Yigit und selbstständiger Unternehmensberater. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegenüber Simon Yigit keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31. Dezember 2017: TEUR 10) ausgewiesen. Im Zeitraum 1. Januar bis 30. April 2018 wurden der Gesellschaft von Herrn Simon Yigit insgesamt TEUR 46 für Lieferungen und Leistungen in Rechnung gestellt.

René Müller ist Mitglied des Board of Directors der blockescence plc, Malta. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegen René Müller direkt und indirekt verschiedene Darlehensforderungen im Gesamtwert von TEUR 0 (31. Dezember 2017: TEUR 125) unter den finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

René Müller ist auch Verwaltungsrat der GSC General Service Center AG, Zug. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegenüber der GSC General Service Center AG, Zug, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1 (31. Dezember 2017: TEUR 87) ausgewiesen. Im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2018 wurden der Gesellschaft insgesamt TEUR 40 für Lieferungen und Leistungen in Rechnung gestellt.

Patrick Rehberger war bis 31. Mai 2018 Mitglied des Board of Directors der blockescence plc und Geschäftsführer der solidare real estate holding GmbH, Düsseldorf, sowie Geschäftsführer bei weiteren Konzerngesellschaften. Darüber hinaus ist er auch Geschäftsführer bei einer Aktionärin der blockescence plc, Malta, der Suryoyo Holding GmbH, Düsseldorf, als auch in weiteren, nicht der blockescence-Gruppe zuzurechnenden Gesellschaften. Die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 enthält keine Forderungen oder Finanzverbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft.

Remco Westermann ist seit dem 31. Mai 2018 Mitglied des Board of Directors der blockescence plc, Malta, und ist Geschäftsführer der Bodhivas GmbH, Düsseldorf, einer Aktionärin der blockescence plc, Malta. Frau Hendrika Middelburg ist die Ehefrau von Remco Westermann, Herr Jaap Westermann ist der Bruder von Remco Westermann, beide sind Geschäftsführer der Jarimovas GmbH, Düsseldorf. In der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2018 hat die Gesellschaft gegenüber der Bodhivas GmbH, Düsseldorf, verschiedene kurzfristige Verbindlichkeiten im Gesamtwert von TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 0) unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin enthalten die Finanzverbindlichkeiten kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Jarimovas GmbH, Düsseldorf in Höhe von TEUR 1.724 (Vorjahr: TEUR 0).

Herr Tobias Weitzel ist seit dem 31. Mai 2018 Mitglied des Board of Directors der blockescence plc, Malta. Im Berichtszeitraum fanden keine berichtspflichtigen Geschäftsvorfälle im Sinne des IAS 24 statt.

11 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

11.1 Überleitung der Bewertungskategorien von IAS 39 auf IFRS 9

Die Bewertung der Finanzinstrumente unter IAS 39 lässt sich am Übergangszeitpunkte 31. Dezember 2017/1. Januar 2018 wie folgt auf IFRS 9 überleiten:

Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwerte zum 31.12.2017 TEUR	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwerte zum 01.01.2018 TEUR
L&R - Fortgeführte Anschaffungskosten	4.197	Fortgeführte Anschaffungskosten	4.197
HFT - Fair Value erfolgswirksam	120	Fair Value erfolgswirksam	120
FLAC – Fortgeführte Anschaffungskosten	46.186	Fortgeführte Anschaffungskosten	46.186

L&R: loans and receivables/Kredite und Forderungen

HFT: held for trading/zu Handelszwecken gehalten

FLAC: financial liabilities at amortised cost/zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

11.2 Klassen und Kategorien von Finanzinstrumenten

IFRS 7.6 verlangt die Aufgliederung der Finanzinstrumente nach Klassen sowie die Überleitungsrechnungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Posten. Die Bildung der Klassen wird vom bilanzierenden Unternehmen selbst bestimmt und ist daher i. d. R. anders als die nach IFRS 9 definierten Kategorien, die zum Zweck der Bewertung der Finanzinstrumente erfasst werden.

Dementsprechend wurden ähnliche Finanzinstrumente in einer Klasse zusammengefasst. Bei der Definition der Klassen wurde ebenfalls auf die Möglichkeit einer leichten Überleitung auf die in der Bilanz ausgewiesenen Posten Rücksicht genommen. Als Ergebnis wurden im vorliegenden Konzernzwischenabschluss folgende Klassen definiert: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, übrige Beteiligungen, Anteile an assoziierten Unternehmen und liquide Mittel auf der Aktivseite sowie Kredite von Banken, übrige Finanzverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Anteilswerb und übrige sonstige Verbindlichkeiten auf der Passivseite.

Neben der Einteilung der Finanzinstrumente in Klassen fordert IFRS 7 die Angabe der Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach den Kategorien des IFRS 9. Die nachfolgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Klasse sowie auch für jede Kategorie nach IFRS 9 dar und leiten diese auf die entsprechenden Bilanzposten über. Da die Bilanzposten teilweise auch Forderungen und Verbindlichkeiten enthalten, deren Bewertung nach anderen IFRS/IAS erfolgt, oder die nicht-finanzieller Art sind, ermöglicht eine zusätzliche Spalte die vollständige Überleitung auf die Bilanzposten.

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

Aufteilung der Finanzinstrumente auf Bewertungskategorien

Die blockescence-Gruppe verfügt ausschließlich über finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Erfolgswirksame oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bestehen zum Stichtag 30. Juni 2018 dagegen nicht. Die weitere Kategorisierung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gem. IFRS 9 kann den folgenden Tabellen entnommen werden:

AKTIVA in TEUR	Wertansatz nach IFRS 9		Nicht-finanzielle Vermögens- werte	Buchwert am 30.06.2018	Fair Value am 30.06.2018
	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Wertansatz nach IAS 28/ IFRS 16			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.821	0	748	8.569	8.569
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.091	0	0	4.091	4.091
Sonstige Forderungen	3.730	0	748	4.478	4.478
Finanzielle Vermögenswerte	271	0	0	271	271
Übrige Beteiligungen	271	0	0	271	271
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	5.359	0	5.359	5.359
Liquide Mittel	1.322	0	0	1.322	1.322
SUMME AKTIVA	9.414	5.359	748	14.521	15.521

PASSIVA in TEUR	Wertansatz nach IFRS 9		Nicht-finanzielle Verbindlich- keiten	Buchwert am 30.06.2018	Fair Value am 30.06.2018
	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Wertansatz nach IAS 28/ IFRS 16			
Finanzverbindlichkeiten	20.938	0	0	20.938	20.938
Kredite von Banken	14.538	0	0	14.538	14.538
Übrige Finanzverbindlichkeiten	6.400	0	0	6.400	6.400
Leasingverbindlichkeiten	0	1.178	0	1.178	1.178
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.709	0	0	8.709	8.709
Sonstige Verbindlichkeiten	22.204	0	2.603	24.807	24.807
Verbindlichkeiten aus Anteilswerb	22.204	0	0	22.204	22.204
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	0	0	2.603	2.603	2.603
SUMME PASSIVA	51.851	1.178	2.603	55.632	55.632

blockescence plc
Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

Aufteilung der Finanzinstrumente auf Bewertungskategorien – Vorjahr

Die finanziellen Vermögenswerte stellten sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt dar:

AKTIVA in TEUR	Wertansatz nach IFRS 9			Buchwert am 31.12.2017	Fair Value am 31.12.2017
	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Nicht-finanzielle Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.665	55		3.720	3.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.638	0		2.638	2.638
Sonstige Forderungen	1.027	55		1.082	1.082
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	126	0		126	126
Gewährte Darlehen	125	0		125	125
Übrige Beteiligungen	1	0		1	1
Liquide Mittel	406	0		406	406
SUMME AKTIVA	4.197	55		4.252	4.252

Die finanziellen Verbindlichkeiten stellten sich im Vorjahr wie folgt dar:

PASSIVA in TEUR	Wertansatz nach IFRS 9			Buchwert am 31.12.2017	Fair Value am 31.12.2017
	Fair Value erfolgswirksam	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	0	45.016	0	45.016	46.668
Kredite von Banken	0	8.025	0	8.025	8.025
Übrige Finanzverbindlichkeiten	0	36.991	0	36.991	38.643
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1.124	0	1.261	1.261
Sonstige Verbindlichkeiten	120	46	645	811	811
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	120	0	0	120	120
Kautionen	0	46	0	46	46
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	0	0	645	645	645
SUMME PASSIVA	120	46.186	645	47.088	47.088

Die in den obigen Tabellen angeführten beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) werden auf Grundlage anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmethoden ermittelt. Wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig bzw. sind unter Berücksichtigung etwaiger Wertberichtigungen angesetzt, weshalb deren beizulegender Zeitwert dem Buchwert entspricht. Gleiches gilt für die liquiden Mittel sowie die sonstigen Forderungen. Der Buchwert der in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten enthaltenen gewährten Darlehen entspricht ebenfalls den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die von Banken gewährten Darlehen werden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die übrigen Finanzverbindlichkeiten bestehen vorwiegend aus Darlehen von nahestehenden Personen und fremden Dritten und werden analog der Bankdarlehen bewertet.

11.3 Bemessungshierarchie der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Im Rahmen der Veräußerung der solidare real estate holding GmbH sind ebenfalls alle zum beizulegenden Zeitwert angesetzten finanziellen Verbindlichkeiten der blockescence-Gruppe abgegangen. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2018 bestehen nur noch finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden.

Eine Überleitungsrechnung von den Eröffnungs- zu den Schlusswerten zum 30. Juni 2018 von Finanzinstrumenten, die nach Stufe 3 bewertet werden, stellt sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	Derivate finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 1. Januar 2018	120
Erfolgswirksame Bewertung von Finanzinstrumenten	0
Abgänge ⁵	120
Stand zum 30. Juni 2018	0

Die in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 zum beizulegenden Zeitwert angesetzten Vermögenswerte und Schulden und ihre Klassifizierung hinsichtlich der Fair-Value-Hierarchie des IFRS 9 stellten sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Bilanzposition				
Sonstige Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	120	120

12 EREIGNISSE NACH DEM 30. JUNI 2018

Am 27. Juli 2018 wurde eine Kapitalerhöhung über TEUR 16.000 beschlossen und mit Wirkung zum 13. August 2018 in das maltesische Handelsregister eingetragen. Eine weitere Kapitalerhöhung von TEUR 2.550 wurde am 7. August 2018 beschlossen, das Kapital wurde auch bereits teilweise vor dem 30. Juni 2018 eingezahlt und bis zum 3. August 2018 vollständig eingezahlt. Diese wurde am 24. September 2018 in das maltesische Handelsregister eingetragen (wir verweisen hierzu auf Abschnitt 7.8).

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind nach dem Stichtag zum 30. Juni 2018 nicht bekannt.

⁵ Enthält Vermögenswerte, die in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte umgliedert wurden, und Verkäufe solcher Unternehmenseinheiten.

14 GENEHMIGUNG DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde am 27. September 2018 vom Board of Directors genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

15 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS bzw. IAS), wie sie in der Europäischen Union (EU) zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, aufgestellte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Malta, den 28. September 2018

Remco Westermann

René Müller